

Für die Zukunft gesattelt.

## E-Governmentangebote – Eckpfeiler 3 – OZG-Koordination

2. Sitzung Ausschuss für  
Digitalisierung



## OZG-Koordination mit den Städten und Gemeinden

**Projekt OZG-Koordination** seit dem 01.10.2020

- Vom Land Nordrhein-Westfalen gefördertes Projekt über 3 Jahre
- OZG-Ansprechpartner/innen beim Kreis und in den Kommunen, vierteljährliche Treffen

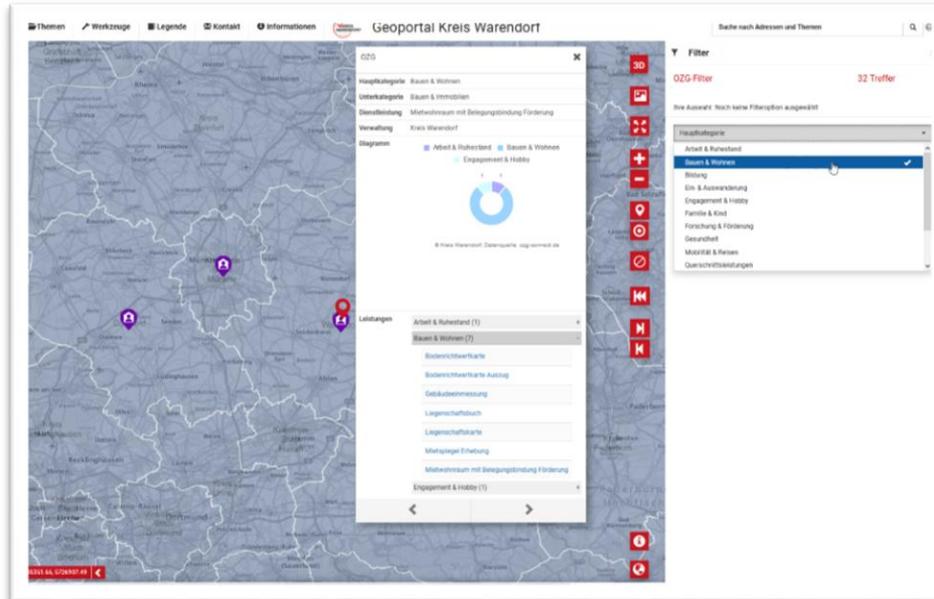
**OZG-Connect:** Darstellung von OZG-Leistungen

- Antragsassistenten der Projektkommunen (Hamm, Münster, Kreis Coesfeld, Kreis Warendorf) sind eingepflegt: Austausch zur Nachnutzung
- Austausch Formularentwickler

# OZG-Koordination mit den Städten und Gemeinden

## Digitale Landkarte

- EfA-Leistungen (EfA = Einer für Alle)
- Zusätzlich Austauschplattform für alle Beteiligten



Für die Zukunft gesattelt.

... auf dem Weg zur digitalen Baugenehmigung

22.04.2021



# Kreisbauamt

rd. 283.000 Einwohner / 1.317 km<sup>2</sup>

- > Untere Immissionsschutzbehörde
- > Obere Denkmalbehörde

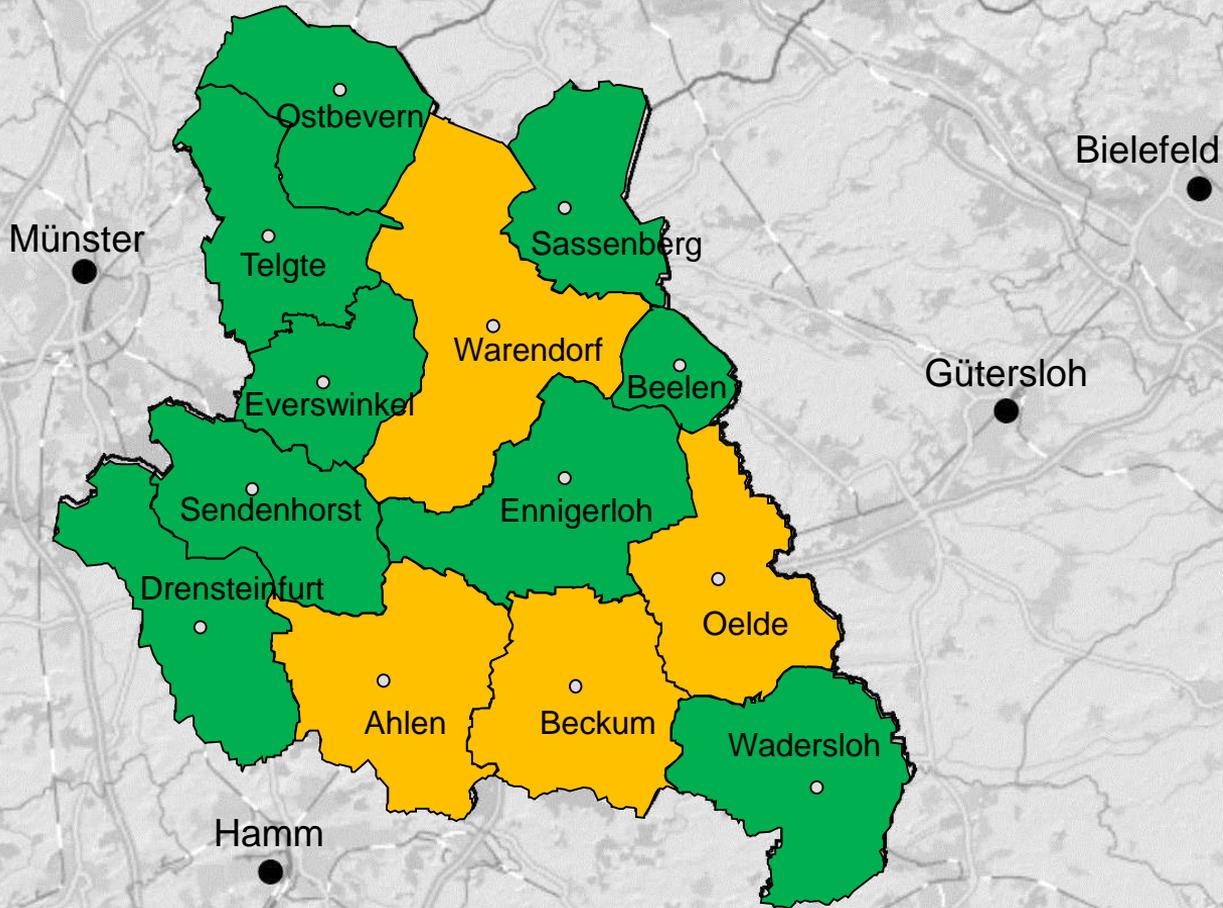
9 kreisangehörige Städte / Gemeinden  
mit rd. 122.000 Einwohner / 803 km<sup>2</sup>

- > Untere Bauaufsichtsbehörde

4 mittlere kreisangehörige Städte  
mit rd. 161.000 Einwohnern / 514 km<sup>2</sup>

- > Obere Bauaufsichtsbehörde

> rund 45 Mitarbeiter\*innen  
(39 VZK) in 4 Sachgebieten



# Auf dem Weg zur digitalen Baugenehmigung Kreis Warendorf nimmt an Modellprojekt teil

Aufgabe von Bauaufsichtsbehörden ist es, Bauanträge rechtssicher und zeitlich planbar zu bearbeiten. Oft hängen davon Investitionen der Wirtschaft oder aktuell das Angebot an zusätzlichem Wohnraum wesentlich ab. Baugenehmigungsverfahren sind jedoch komplizierte Genehmigungsprozesse, in denen häufig mehrere Beteiligte viele Informationen austauschen – z. B. nicht selten erforderliche Umplanungen in einem laufenden Verfahren. Eine digitale, d. h. papierlose Bearbeitung ohne Medienbrüche von der Erstellung der Genehmigungsplanung durch den Entwurfsverfasser bis zum Genehmigungsbescheid der Behörde – bietet die Chance, die Verfahren zeitlich erheblich zu beschleunigen und für alle Beteiligten transparenter und planbarer zu machen. Der Kreis Warendorf hat sich das Ziel gesetzt, diese Chance zu nutzen und beteiligt sich als Modellkommune am Projekt der Landesregierung „digitales Baugenehmigungsverfahren in Nordrhein-Westfalen“.

## Wegfall des Postwegs spart zehn Tage

**Kreis Warendorf / Warendorf (hjk).** Wenn alles funktioniert, wird das Kreisbauamt bei den Genehmigungsverfahren noch mehr Tempo zulegen können. Davon ist der Leiter Sigurd Peitz überzeugt. An dem Modell-Projekt sind sechs Verwaltungseinheiten in NRW beteiligt – alle mit einem unterschiedlichen Grad an Digitalisierung. In zwei Jahren sollen die Erfahrungen zusammengefasst werden. Ein Leitfadens für andere Kommunen entstehen. Der Kreis Warendorf hofft zu diesem Zeitpunkt, schon ein großes Stück weitergekommen zu sein, wie Peitz gestern von Mitgliedern des Kreisbauamts berichtete. „Allein der Wegfall des Postwegs, bei dem Akten bins- und hergeschickt werden, kann eine Zeitersparnis von bis zu zehn Tagen bringen“, nannte er nur ein Beispiel. Das

## 1. Ausgangslage und Voraussetzungen

- a) Digitalisierung benötigt Haushaltsmittel und Zeit
- b) Digitalisierung benötigt funktionierende Arbeitsabläufe

## Die Glocke | Ausgabe: Warendorf | Kreis Warendorf | 20.06.2018 | Seite 27

## Modellkommune

# Startschuss für das Projekt digitale Baugenehmigungen

**Kreis Warendorf (gl).** Den Startschuss für das Projekt „Digitale Baugenehmigungen“ hat das Land NRW gegeben. Zu den ausgewählten Kommunen gehört der Kreis Warendorf. Heimatministerin Ina Schabert-Schnoor hat mit Vertretern von sechs Modellkommunen eine Vereinbarung unterzeichnet, die das weitere Verfahren bis 2021 festlegt.

„Wir wollen die Chancen der Digitalisierung nutzen und gehen bei diesem Thema gerne voran – im Sinne einer modernen und bürgerefreundlichen Verwaltung“, erklärte Dr. Olaf Gerke. Weitere Teilnehmer sind der Kreis Gütersloh sowie die Städte Dortmund, Essen, Köln und Krefeld. Dem CDU-Landtagsabgeordnete Ina Schabert-Schnoor wird mit Nachdruck für die Teilnahme

# Digitales Bauamt soll Bauherren viel Zeit sparen

Von unserem Redaktionsmitglied HANS-JÖRG KRANEBURG

**Kreis Warendorf / Warendorf (gl).** Zeitersparnis für Bauherren und Behörden – das verspricht sich die Kreisverwaltung durch das Projekt „Digitales Bauamt“ zu erreichen. Baumsleiter Sigurd Peitz: Ende 2021 wollen

## Architekten die Pläne digital anliefern

Architekten die Pläne digital anliefern. „Bisher sahen wir die Pläne noch alle ein“, verwies der Leiter des Kreisbauamts darauf, dass in der Anfangsphase sogar Mehrarbeit anfalls. Die Architekten aber stünden dem Vorhaben grundsätzlich positiv gegenüber, sodass sich das Problem in absehbarer Zeit gelöst haben dürfte. Die Bauamtmitarbeiter könnten sich dann mehr auf das Kernge-

## se und Gemeinden im Kreis zuständig ist

se und Gemeinden im Kreis zuständig ist. Dabei handelt es sich um Genehmigungsverfahren, Bauüberwachung sowie Vorprüfung und Beratung. Nutzer des neuen Verfahrens werden in erster Linie Architekten sein. Per Knopfdruck werden die aktuellen Baupläne auf dem

## 20.06.2018 | Seite 27



Auf dem Weg zur digitalen Baugenehmigung

## Zeitersparnis für Bauherren und Behörden: Funke und der Stellvertretende Leiter der FI-Abteilung

kommentiert werden. „Wichtig ist aber auch, dass die Bauherren sich jederzeit über den Stand des Verfahrens erkundigen können“, sieht Sigurd Peitz den unmittelbaren Vorteil für die Bürger. „Bürger werden zu Recht unruhig, wenn nichts passiert“, kann Dr. Stefan Funke die Situation der Bauwilligen nachvollziehen, die auf Nachricht der Behörden warten.

## Landesweites Modellprojekt

# Kreis ermöglicht digitalen Bauantrag

**Kreis Warendorf.** Groß war das Interesse am zweiten Architektentreffen des Kreises Warendorf. Rund 200 Teilnehmer waren der Einladung des Kreisbauamtes gefolgt – darunter neben Architekten und Ingenieuren auch Mitarbeiter aus den Bauämtern der Städte und Gemeinden.

## Im Mittelpunkt stand die neue Bauordnung NRW

Im Mittelpunkt stand die neue Bauordnung NRW. Stefan Schäperklau, Fachanwalt aus der Kanzlei Rechtsanwälte Baumeister, Münster, und Sigurd Peitz, Leiter des Kreisbauamtes, stellten die wesentlichen Änderungen vor.

## Der Gesetzgeber möchte das Baugenehmigungsverfahren vereinfachen und beschleunigen

Der Gesetzgeber möchte das Baugenehmigungsverfahren vereinfachen und beschleunigen. Damit dies gelingen kann, sollen die Bauaufsichtsbehörden künftig die eingereichten Unterlagen bereits zu Beginn des Bauge-

## Digitales Planen und Bauen

**Kreis Warendorf.** 190 Teilnehmer aus Kommunen, Softwarefirmen, Ingenieur- und Planungsbüros und Bauherren haben sich im Warendorfer Sparkassenforum über die Themen Digitale Planung und Digitale Bauanträge informiert und ausgetauscht. Der Kreis Warendorf und das Geonetzees Münsterland hatten zu dem Fachtag eingeladen und ein Programm rund um die digitale Bearbeitung von Bauanträgen und das Einreichen digitaler Unterlagen beim Bauamt zusammengestellt.

## Bundesweit planen Städte und Gemeinden neue Wohn- und Gewerbegebiete

Bundesweit planen Städte und Gemeinden neue Wohn- und Gewerbegebiete. Diese Pläne sollen jetzt di-

## WN – 20.03.2019



Im Sparkassenforum begrüßten Kreisdirektor Dr. Stefan Funke (v. r.), Jens Hinrichs (Leiter des Amtes für Geoinformation und Kataster des Kreises) und Stefan Albers (Sprecher des Geonetzees) die Teilnehmer. Gemeinsam mit den Referenten Gabriele Kleine-Hotmeyer, Annette Voelks, Stefan Wiermann, Benoit Müller.

## Im Sparkassenforum begrüßten Kreisdirektor Dr. Stefan Funke

Im Sparkassenforum begrüßten Kreisdirektor Dr. Stefan Funke (v. r.), Jens Hinrichs (Leiter des Amtes für Geoinformation und Kataster des Kreises) und Stefan Albers (Sprecher des Geonetzees) die Teilnehmer. Gemeinsam mit den Referenten Gabriele Kleine-Hotmeyer, Annette Voelks, Stefan Wiermann, Benoit Müller.



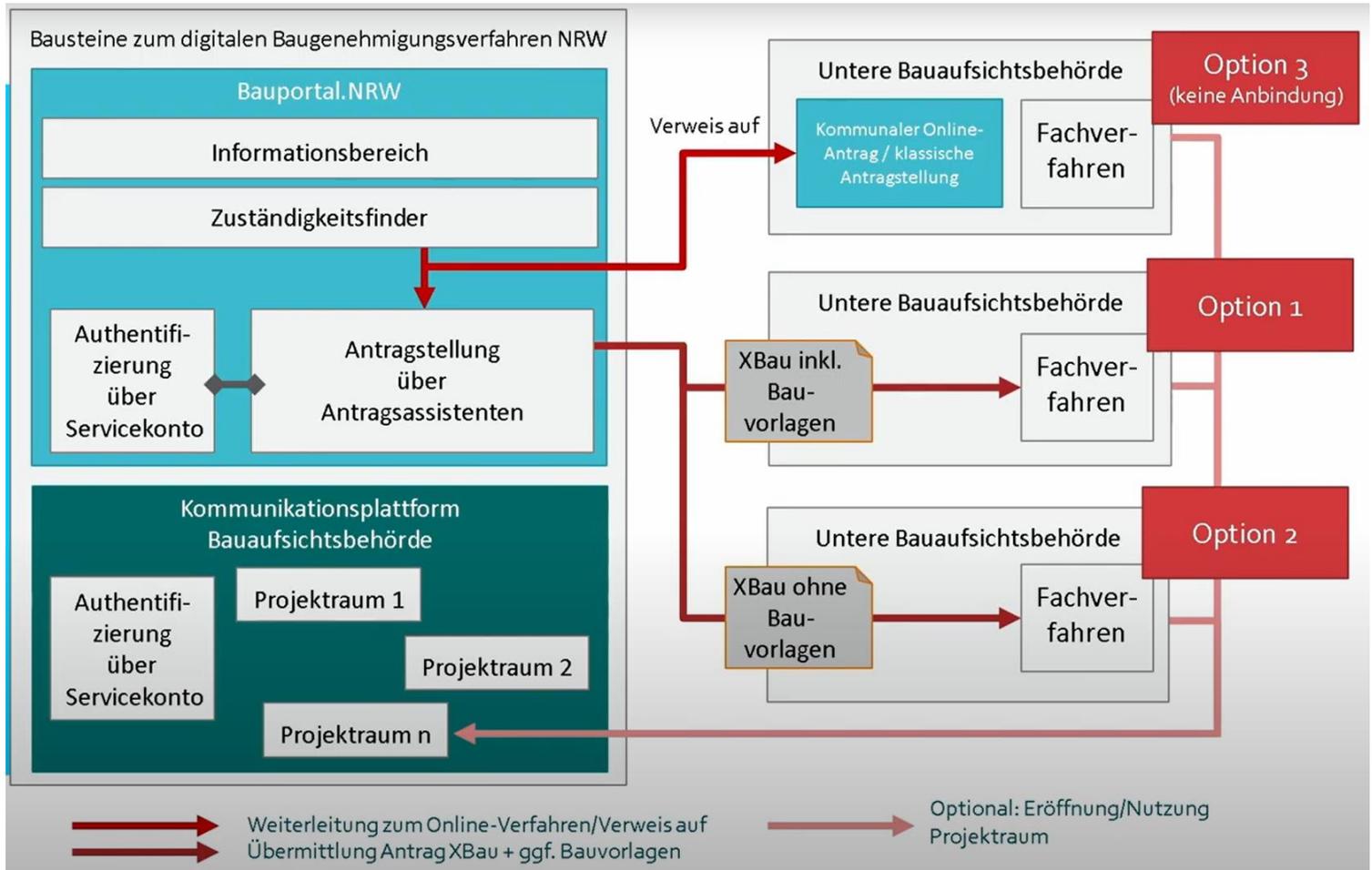
Die etwa 200 Teilnehmer am zweiten Architektentreffen des Kreises Warendorf begrüßte Carsten Rehers, Bau- und Planungsdezernent des Kreises. Rechtsanwalt Stefan Schäperklau (2. v. l.) vordere Sitzreihe und Kreisbauamtsleiter Sigurd Peitz (1. v. l.) informierten über die neue NRW-Bauordnung. Foto: Kreis Warendorf

## Gezetzgeber bessere Bauanträge, die dann schneller von den Bauaufsichtsbehörden bearbeitete werden sollen

Gezetzgeber bessere Bauanträge, die dann schneller von den Bauaufsichtsbehörden bearbeitete werden sollen. Auch eine digitale, das heißt papierlose Bearbeitung von

## neuen Bauordnung, die zu ihren Ämtern weitere Informationen zur neuen Bauordnung und rundeten die Veranstaltung ab

neuen Bauordnung, die zu ihren Ämtern weitere Informationen zur neuen Bauordnung und rundeten die Veranstaltung ab. „Das große Interesse und



# Neubau eines Einfamilienhauses mit PKW-Garage

LEICHTE SPRACHE BARRIEREFREIHEIT

**BAUPORTAL.NRW**

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen

INFORMATIONEN BAURECHT BAUANTRAG BAULEITPLANUNG GEOPORTAL.NRW WEBSITE MHKBG

SUCHE

ERSTE ALLGEMEINE INFORMATIONEN WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN THEMENSEITEN

**Willkommen auf dem Bauportal des Landes Nordrhein-Westfalen!**

Hier erhalten Bauwillige sowie deren Beauftragte Informationen zu den öffentlich-rechtlichen Bauvorschriften, zum Ablauf eines Baugenehmigungsverfahrens sowie zur kommunalen Bauleitplanung. Das Bauportal.NRW wird kontinuierlich weiterentwickelt. So wird demnächst eine Funktion zur Verfügung stehen, mit der die elektronische Einreichung von Bauanträgen ermöglicht wird.

**UNSERE THEMEN**

**Informationen**

In diesem Bereich finden Sie alle Informationen rund um das Baugenehmigungsverfahren in Nordrhein-Westfalen. Dazu zählen neben Bauvorschriften und Gesetzen auch zahlreiche Erlasse und Hilfestellungen rund um die Baugenehmigung.

**Bauantrag elektronisch einreichen**

Hier können Sie Ihren Bauantrag und weitere Anträge mithilfe eines Antragsassistenten erstellen und in elektronischer Form an die zuständige Bauaufsichtsbehörde einreichen. Bitte halten Sie alle dafür erforderlichen Unterlagen bereit. Zudem finden Sie hier alle für die Nutzung des Assistenten erforderlichen Dokumente und Informationen.

**Bauleitplanung in GEOportal.NRW**

geoportal.nrw

KARTEN UND DATEN INFORMATIONEN KONTAKT

Eingabe in Option 1

- INFORMATIONEN BAURECHT
- BAUANTRAG
- BAULEITPLANUNG
- GEOPORTAL.NRW
- WEBSITE MHKBG
- SUCHE

ZUM ANTRAGSASSISTENTEN WEITERE INFORMATIONEN DEMO ANTRAGSASSISTENT NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Startseite > Bauantrag > Zum Antragsassistenten

## ANTRAGSASSISTENT BAUPORTAL.NRW HINWEISE ZUM NUTZUNGSUMFANG

Sehr geehrte Antragstellende,

da sich das Bauportal.NRW noch in der Aufbauphase befindet, möchten wir Ihnen vorab einige Hinweise zum aktuellen Nutzungsumfang geben.

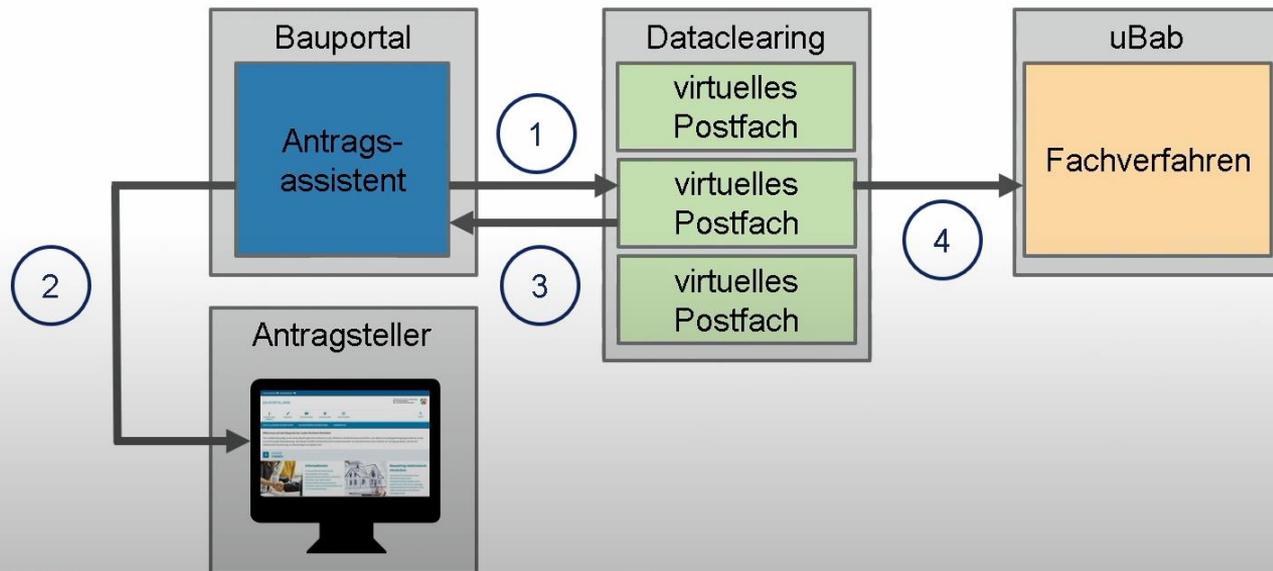
Weiter 

### IM ÜBERBLICK INHALT DRUCKEN

<b>INFORMATIONEN BAURECHT</b> <ul style="list-style-type: none"><li>→ Erste allgemeine Informationen</li><li>→ weiterführende Informationen</li><li>→ Themenseiten</li></ul>	<b>BAUANTRAG</b> <ul style="list-style-type: none"><li>→ Zum Antragsassistenten</li><li>→ weitere Informationen</li><li>→ Demo Antragsassistent</li><li>→ Nutzungsbedingungen</li></ul>	<b>BAULEITPLANUNG</b> <ul style="list-style-type: none"><li>→ Informationen zur Bauleitplanung</li><li>→ Bauleitpläne der Gemeinden in NRW</li></ul>	<b>GEOPORTAL.NRW</b>	<b>WEBSITE MHKBG</b>
--	---	--	----------------------	----------------------

# Der Antrag wird eingereicht, dies sind die nächsten Schritte...

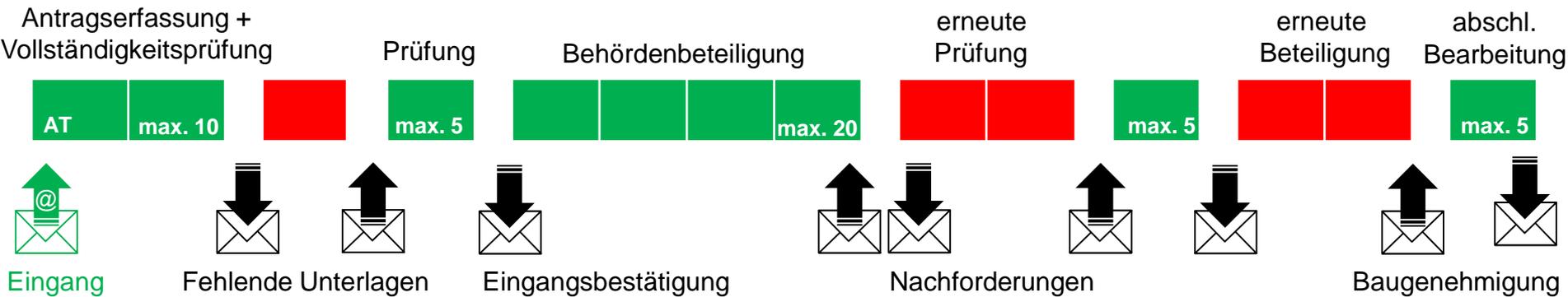
1. Die Antragsdaten werden in ein virtuelles Postfach übermittelt (automatisierter Vorgang).
2. Der Assistent gibt dem Antragstellenden eine Erfolgsmeldung aus (automatisierter Vorgang).
3. Die Übermittlung der Antragsdaten an das virtuelle Postfach wird quittiert (automatisierter Vorgang).
4. Die Antragsdaten werden vom Fachverfahren der unteren Bauaufsichtsbehörden abgeholt.







# warum Option 2 zum Start des Bauportals?



Option 2

- automatische Datenübernahme aus dem Bauportal.NRW
- Annahme der Bauvorlagen in Papier

Option 1 - nach Start einer Kommunikationsplattform

- digitaler Austausch von Unterlagen und Informationen, Steuerung des Antrages
- vollständiges digitales Baugenehmigungsverfahren

Changemanagement XBau 2.2 XTA-Schnittstelle Raumkonzeption technische Ausstattung

Projektplanung

XML-Schnittstelle elektronische Bezahlung

Bauportal.NRW Scanstelle

digitales Aktenarchiv

Stammdatennacherfassung

elektronische Rechnungsbearbeitung

Rechtsgrundlagen

ISA-Schnittstelle Kommunikationsplattform

Prozessanalyse Fachanwendung Modellprojekt digitale Bauleitpläne



digitale Signatur

Kassenschnittstelle neuer Internetauftritt

leistungsfähige Netzwerke

Geodienste

digitale Bauüberwachung

Online-Auskunft

digitales Baulastenverzeichnis

DMS-Schnittstelle digitale Baulastenauskunft

digitale Bauleitpläne

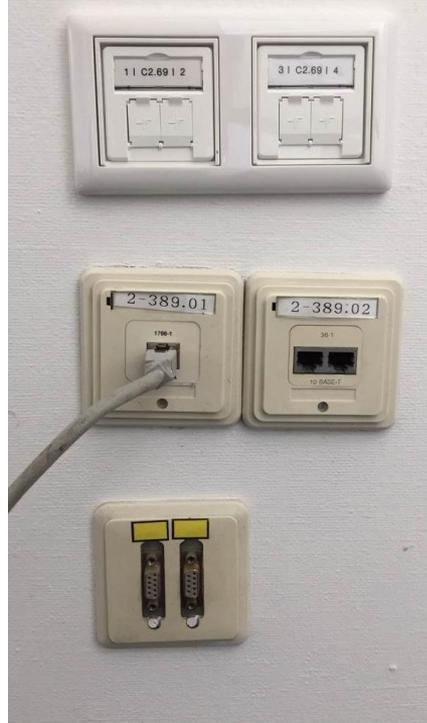
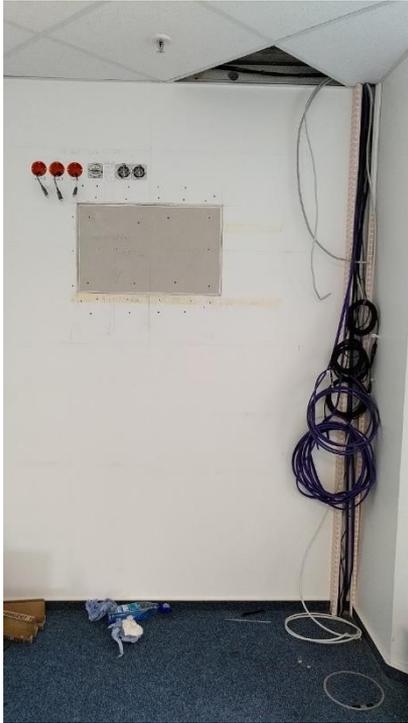
# Scanstelle ersetzt Planschränke



# 13.000 Baulasten wurden digitalisiert und überarbeitet



# Netzwerk und Arbeitsplatz



## Digitalisierung benötigt ...

- Haushaltsmittel und Zeit
- funktionierende Arbeitsabläufe
- qualifiziertes und genügend Personal
- besondere räumliche und technische Ausstattungen

## Digitalisierung ist kein ...

- Allheilmittel
- Selbstläufer

Das „technische“ Ziel, ein Baugenehmigungsverfahren digital zu bearbeiten, setzt einen mehrjährigen und ganzheitlichen Veränderungsprozess innerhalb einer (Gesamt-)Verwaltung voraus. Hierauf müssen sich Verwaltungen einlassen und sich zusammen auf die Suche nach „richtigen“ Lösungen machen.

Fertige Konzepte hierfür gibt es bisher nicht!



**Vielen Dank!**

Für die Zukunft gesattelt.

Kreis Warendorf  
Waldenburger Straße 2  
48231 Warendorf  
[www.kreis-warendorf.de](http://www.kreis-warendorf.de)

